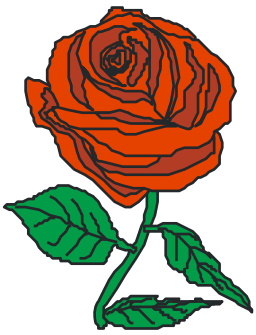
Blekendorfer Zeitung

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Nr. 129 *33.Jahrgang* *Juni 2018*



Mit diesem Plakat, unserer Sonderausgabe und der Rosen-Aktion ist uns ein sehr erfolgreicher Wahlkampf gelungen, mit einem äußerst knappen Ergebnis!
Mehr dazu im inneren Teil.

Die Gemeindewahlergebnisse vom 6. Mai 2018

Liste	Name		Gesamt	Blekendorf	Kaköhl	Nessendorf
	Andreas Köpke	d	480 (466)	220 (221)	169 (158)	91 (87)
	Harm Kruse	d	411 (430)	201 (212)	143 (145)	67 (73)
	Matthias Bock	l	385 (400)	171 (183)	152 (144)	62 (73)
	Karl Lotz	l	360 (376)	151 (169)	147 (141)	62 (66)
	Timm Paustian	l	376 (393)	165 (184)	149 (134)	62 (75)
	Karl Maßmann	d	460 (454)	211 (203)	180 (176)	69 (75)
	Martin Ewers	l	382	168	133	81
	CDU zusammen (26.5.13)		**2854 =50,35** (2925=51,1%)	**1287 =45,7%** (1363=48,5%)	**1073 =51,4%** (1041=49,9%)	**494 = 64,7%** (521=63,5%)
	Matthias Ehmke	d	440 (461)	245 (240)	152 (174)	43 (47)
	Christian Otto	d	416	226	150	40
	Brigitte Bauer	d	437 (436)	236 (229)	155 (164)	46 (43)
	Ulrich Bioly	l	359 (367)	201 (192)	126 (133)	32 (42)
	Holger Schöning	d	409 (407)	213 (206)	159 (160)	37 (41)
SPD	**Gerd Thiessen**	l	404 (422)	224 (222)	143 (154)	37 (46)
	Eckhard Mannsfeld		349	184	131	34
	SPD zusammen (26.5.13)		**2814 = 49,65%** (2793=48,9%)	**1529 = 54,3%** (1449=51,5%)	**1016 = 48,6%** (1044=50,1%)	**269 = 35,3%** (300=36,5%)

(In Klammern die Ergebnisse der letzten Kommunalwahl vom 26. Mai 2013)

Es war in unserer Gemeinde wieder ein spannender Wahlabend, der mit dem großen Vorsprung der CDU in Nessendorf eigentlich schon entschieden schien (CDU 215 Stimmen mehr), dann kam der unerwartet große Erfolg der SPD in Blekendorf mit einem Vorsprung von 242, damit lag die SPD 17 Stimmen vorn und Kaköhl musste alles entscheiden. Dort wurde lange gezählt, am Ende hatte die CDU hier 57 Stimmen mehr und die Wahl gewonnen, mit einem denkbar knappen Vorsprung von 40 Stimmen. Sechs Nichtwähler, die alle 7 Stimmen der SPD gegeben hätten, hätten zu einem Sieg der SPD geführt…..

Direkt gewählt (unabhängig von ihrem Listenplatz) sind die sieben Bewerber mit den höchsten Stimmenzahlen: Das sind Andreas Köpke, Karl Maßmann (beide CDU), Matthias Ehmke, Brigitte Bauer, Christian Otto (alle SPD), Harm Kruse (CDU) und Holger Schöning (SPD).

Nach dem Berechnungsverfahren stehen den Parteien folgende Sitze zu: CDU:7, SPD 6. Somit rücken von der Liste folgende Bewerber nach: CDU: Matthias Bock, Karl Lotz, Timm Paustian, Martin Ewers; SPD: Ulrich Bioly und Gerd Thiessen.

Auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Juni wird dann die Bürgermeisterwahl stattfinden.

Wir von der SPD stellen fest: Das ist angesichts der allgemeinen Stimmungslage und der übrigen SPD-Wahlergebnisse für uns in der Gemeinde ein sehr gutes Wahlergebnis! Obwohl es kein Wahlkampfthema gab und keine nennenswerten Kontroversen in den letzten fünf Jahren, hat die Mehrheitsfraktion einschließlich Bürgermeister davon nicht profitiert, im Gegenteil, der Abstand ist geringer worden und nur noch hauchdünn. Damit fühlen wir uns für unsere sachliche Arbeit und den engagierten Wahlkampf belohnt.

Wir danken unseren Wählern für ihr Vertrauen!

DE VEGT
Montage & Abdichtungstechnik

Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung

Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl

Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98

ANETTE'S Friseurladen

Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl
Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr
Sonnabends 8-13 Uhr
Montags geschlossen

Ihre Anmeldung nehme ich gerne auch telefonisch entgegen!
☎ 04382/381

Kreistagswahlen (in Klammern letzte Kreistagswahl 2013)

Partei	Gemeinde	Blekendorf	Kaköhl	Nessendorf
CDU	384 =41,7 % (382 = 42,3%)	177 = 38,8%) (178= 40,7%)	145 = 42,8% (134 = 39,6%)	62 = 49,6% (70 = 54,7%)
SPD	340 =37,0 % (393 =43,5%)	198 = 43,4% (209= 47,8%)	111 = 32,7% (148 = 43,8%)	31 = 24,8% (36 = 28,1%)
Grüne	84 = 9,1% (65 = 7,2%)	30 = 6,6% (23 = 5,3%)	37 = 10,9% (31 = 9,2%)	17 = 13,6% (11 = 8,6%)
FDP	27 =2,9% (15 = 1,7%)	10 = 2,2% (8 = 1,8%)	16 = 4,7% (4 = 1,2%)	1 = 0,8% (3 = 2,3%)
Die Linke	27 =2,9% (8 = 0,9%)	8 = 1,8% (3 = 0,7%)	14 (4,1%) (4 = 1,2%)	5 = 4% (1 = 0,8%)
AfD	49 = 5,3%	27 = 5,9%	13 = 3,8%	9 = 7,2%
KWG	5 =0,5%	4= 0,9%	1 =0,3%	0
UWG	4 =0,4% (6 = 0,7%)	2 =0,4% (1 = 0,2%)	2 = 0,6% (3 = 0,9%)	0 (2 = 1,6%)
Zusammen	920 (903)	456 (437)	339 (338)	125 (128)
Wähler/Wahlber.	926/1488	459/717	341/579	126/192
Wahlbeteiligung %	62, 2 (62,9)	64,0 (61,9)	58,9 (62,8)	65,6 (67,0)

Hier einige Vergleichszahlen:

Alle Zahlen in %	CDU	SPD	Grüne	FDP	AfD	Linke	KWG	UWG	SSW
Land Schl.-Holstein	35,1	23,3	16,5	6,7	5,5	3,9	--	--	2,3
Veränderung zu 2013	-3,8	-6,5	+2,8	+1,7	+5,5	+1,4	--	--	0
Kreis Plön	35,3	23,1	19,8	5,3	5,7	3,5	4,0	3,3,	--
Veränderung zu 2013	-1,6	-4,7	+4,6	+1,1	+5,7	+1,4	-0,5	-0,9	--
Wahlkreis Lütj.-Ost	38,2	29,2	14,2	3,9	5,3	3,4	4,5	1,2	--
Veränderung zu 2013	-6,6	-3,3	+3,9	+0,9	+5,3	+1,7	--	+2,2	--
Gemeinde Blekendorf	41,7	37,0	9,1	2,9	5,3	2,9	0,5	0,4	--
Veränderung zu 2013	-0,6	-6,5	+1,9	+1,2	+5,3	+2,0	+0,5	-0,3	--

Für den Kreistag kandidierten aus unserer Gemeinde in unserem Wahlkreis Lütjenburg-Ost Christian Otto (SPD) und Gabi Gschwind-Wiese (Linke).

Christian Otto kommt über die Liste in den Kreistag und vertritt dort unsere Gemeinde. In unserem Wahlkreis Lütjenburg-Ost erreichte er immerhin das zweitbeste SPD-Ergebnis im Kreis, auch dank seines sehr engagierten persönlichen Einsatzes. Er wird in Zukunft für unsere Zeitung aus dem Kreistag über die für uns relevanten Debatten und Beschlüsse berichten.

Dort wird es die bisherige Kooperation von SPD/Grünen und FWG nicht mehr geben. In welcher Form und Zusammensetzung es evtl. geregelte Zusammenarbeit gibt, muss erst noch geklärt werden.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 27. März, Feuerwehrhaus Blekendorf, 14 Zuhörer

Es war die letzte Sitzung der ablaufenden Wahlperiode. Obwohl 18 Punkte auf der Tagesordnung standen, konnte das Programm zügig abgewickelt werden.

In der Einwohnerfragestunde teilte Herr Krüger in Namen etlicher Eltern der Ostseeschule mit, dass sie mit der **Situation auf dem Schulhof** unzufrieden sind. Häufige Sperrungen der Spielgeräte und die gesamte Beschaffenheit des Schulhofs seien zu beklagen. Es wurde eine baldige Versammlung mit Eltern beschlossen, auf der eine Überplanung stattfinden soll. (Das ist auch geschehen, die großen Findlinge sind schon entfernt worden. Weiteres ist in Vorbereitung. Als unangenehm wurde von den Gemeindevertretern empfunden, dass die Eltern nach dem betreffenden Tagesordnungspunkt sofort die Versammlung verließen…)

Für den **Neubau des WCs I** (bei der Segelschule) wird der Planungsauftrag vergeben Nachdem die bisherigen Maßnahmen im Kurbetrieb aus dem laufenden Haushalt bezahlt werden konnten, wird nun ein Kommunaldarlehen in Höhe von 100.000 € aufgenommen. Die **Strandgebührensatzung** wird geändert, wie in allen anderen Gemeinden werden keine Benutzungsgebühren für Personen unter 18 Jahren erhoben. Für das Wasserwerk wird der Auftrag für eine Filtersanierung vergeben.

Die **Jahresrechnung 2017** wurde vom Vorsitzenden des Finanzausschusses, Erhard Lühr, ausführlich erläutert. Dabei schließt der Verwaltungshaushalt mit einem erfreulichen Plus von 50.643,97 € ab, im Vermögenshaushalt sind es immerhin 44.882,77 €, die zusätzlich zu den geplanten 9.000 € in die allgemeine Rücklage überführt werden.

Die **Gilde Kaköhl** plant einen **Erweiterungsanbau** an das Gildehaus am Hopfenberg. Die Materialkosten werden auf ca. 15.000 € geschätzt. Nach der Aussprache wurde beschlossen, einen Zuschuss in gleicher Höhe wie 2012 für die Gilde Rathlau in Höhe von 2.500 € zu zahlen. Der **Friedhof** der Kirchengemeinde Blekendorf ist **defizitär**, es wurde beschlossen, sich an dem Minus des Jahresabschlusses 2017 zur Hälfte zu beteiligen. Die Gemeinde ist grundsätzlich für das Friedhofswesen zuständig.

Für die Wahl zum Jugendschöffen wird Wolfgang Joeres vorgeschlagen, als Schöffin Angela Ebert, beide aus Kaköhl.

Nichtöffentlich werden Personalangelegenheiten behandelt, Ende 21.15 Uhr.

Im Rahmen der Sitzung wurde **Erhard Lühr** seitens der SPD-Fraktion ein **Blumengeschenk** überreicht. Lühr scheidet mit Ende der Wahlperiode aus dem Gremium aus. 1973, also vor 45 Jahren (!) fing er als bürgerliches Mitglied an, wurde ein Jahr später Gemeindevertreter und blieb es mit Unterbrechung von fünf Jahren bis jetzt, fast 40 Jahre lang. Die letzten zehn Jahre hat er sich als kompetenter Vorsitzender des Finanz- und Schulausschusses hervorgetan. Für diese lange Mitarbeit dankten ihm im Namen der Fraktion Gerd Thiessen als Vorsitzender und Brigitte Bauer als Stellvertreterin und wünschten ihm alles Gute für den politischen Ruhestand.

...da blüh' ich auf!
Gärtnerei LANGFELDT
Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnerei-langfeldt.de • info@gaertnerei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnerei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²

Aus unserer Gemeinde

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat der „alte“ Kreistag beschlossen, die im Haushalt eingestellten Mittel für den **Radwegebau** dem Projekt der Gemeinden Blekendorf und Hohwacht zu Gute kommen zu lassen. Die Verbindung von Natur und Tourismus wird als überzeugend bezeichnet und so soll der Bau des Radweges gefördert werden, der die **Umrundung des Binnensees** zulässt. Es soll mit zusätzlichen 10.000 € aus der Haushaltsstelle Naturtourismus gefördert werden, z.B. für sachgerechte Beschilderungen und eine Aussichtsplattform. Über die Pläne haben wir ausführlich berichtet.

♦

Rechtzeitig zum Saisonbeginn ist das **WC-Gebäude II** am Strand, etwas hinter dem Eingang zum Wohnmobilplatz, fertiggeworden, nach Abriss und Neubau.

Damit wird die dringend erforderlich Sanierung der Toilettenhäuser am Strand im kommenden Jahr mit dem WC I abgeschlossen werden.

♦

Bei der **Strandbegehu**ng des Kurausschusses am 15.5. wurde festgestellt, dass die linke Seite des Wohnmobilplatzes noch nicht ganz durchgetrocknet ist und der Platz erst im Sommer wieder vollständig genutzt werden kann. Beim neuen Spielgerät werden demnächst die Fundamente gegossen, danach muss erst eine Trocknungszeit von ca. vier Wochen abgewartet werden, ehe die Spielgeräte zur Nutzung freigegeben werden können.

Beim Jahresabschluss des Kurbetriebes hat sich ein Verlust von 31.680,32 € ergeben, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Sandbank im Sehlendorfer Binnensee wird in Absprache mit dem Naturschutz, dem Kreis und dem Gewässerunterhaltungsverband entfernt, damit der Durchfluss wieder gewährleistet ist. Dann kann der Binnensee wieder mehr Regenwasser aus Richtung Kurverwaltung aufnehmen. Die Saugarbeiten werden vom Gewässerunterhaltungsverband geregelt.

♦

Die jährlich veröffentlichten **Ausleihzahlen der Fahrbücherei** des Kreises Plön zeigen für unsere Gemeinde einen leichten Aufwärtstrend: gegenüber 3063 Ausleihen in 2016 waren es im vergangenen Jahr immerhin 3161.

♦

Im Finanz- und Schulausschuss hatte es Diskussionen über den immer wieder auftauchenden Wunsch nach einem warmen **Mittagessen im Kindergarten** gegeben. Eine Umfrage im Amt hat ergeben, dass von sieben erfassten Kindergärten nur Blekendorf, Panker und Schwartbuck kein Essen ermöglichen. Die Gemeinde Giekau beteiligt sich mit 1,50 € pro Kind und Mahlzeit an den Kosten. In Behrensdorf wird das Essen mitgebracht und in der Mikrowelle aufgewärmt. Anderswo zahlen Eltern per Vorkasse und es wird dann abgebucht, bis der Betrag aufgebraucht ist. Zum Teil wird mit aufgeteilten Portionen gearbeitet, da Kinder mit einer 2/3 Portion angeblich ausreichend versorgt sind.

Fest steht, dass ein gemeinsames Mittagessen durchaus wünschenswert ist, gemeinsam mit der betreuten Grundschule, denn einige Kinder sind bis 8 Stunden in der Einrichtung. Hingewiesen wurde von den Beteiligten darauf, dass aus organisatorischen Gründen erst nach 13 Uhr gegessen werden kann. Es gäbe auch die Möglichkeit, wie andere das praktizieren, ein verpflichtendes Mittagessen einzuführen.

Nachdem in Blekendorf die Essensversorgung nur kurze Zeit ausreichend frequentiert wurde, kommen von Zeit zu Zeit immer wieder Versuche, das wieder in Gang zu bringen. Damit wird sich die neue Gemeindevertretung sicher wieder befassen müssen, auch über eine finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde.

♦

Die **Verkehrsinsel** auf der Sehlendorfer Kreuzung wird zur Zeit mit neuen Pflastersteinen versehen (siehe Foto). Das verwundert doch ein wenig, weil es schon länger heißt, dass an dieser Stelle, wo sich zwei vor allem im Sommer viel und schnell befahrene Kreisstraßen kreuzen, ein Kreisverkehr zur Entschärfung beschlossen worden ist. Dieser ist schon seit Jahren auch von der Gemeinde immer wieder gefordert worden.

♦

Für die **Umgestaltung des Schulhofs** der Ostseeschule (siehe Seite 4) sind einige Ideen gesammelt worden, vor allem auf einer Versammlung am 19. April, die aber noch von der Schulkonferenz diskutiert und beschlossen werden müssen. Die Rasenfläche soll wohl doch erhalten werden, die Sandkiste wird als ausreichend groß angesehen, die Asphaltfläche soll farbig gestaltet werden und dort, wo sie noch nicht vorhanden sind, sollen Schmutzfangmatten eingesetzt werden.

Holstein-Dach
Reparatur
Sanierung
Neubau
David Krause Dachdeckermeister
Holstein-Dach · Hof Sehlendorf · 24327 Sehlendorf
info@holstein-dach.de · www.holstein-dach.de
Mobil 0173 - 72 08 910 · Telefon 0 43 83 - 51 78 81

Fotografie & Fernsehservice
Grunenberg
Foto Film Fernsehen Multimedia
Teichtorstraße 1 • 24321 Lütjenburg • Telefon 04381/1431

Seit dem 25. Februar 2018 gilt eine neue **Datenschutz-Grundverordnung** (DS-GVO), nach der personengebundene Daten nur zweckgebunden verwendet werden dürfen. Nutzer können Rechenschaft über gespeicherte Informationen sowie deren Löschung verlangen. Im Prinzip also Vorschriften, die dem Normalverbraucher mehr Sicherheit geben. Allerdings wird die EU-weit geltende Verordnung sicherlich auf vielen Ebenen für Kopfzerbrechen und Kopfschütteln sorgen. Wirtschaftsverbände, Behörden und Firmen klagen, dass die Umsetzung kaum termingerecht zu schaffen ist, haben sich aber auch bei anderen schon länger geltenden Bestimmung nicht immer daran gehalten und sind schlecht auf die neuen Bestimmungen vorbereitet, für die eine Übergangsfrist von zwei Jahren galt. Mehr Bürokratie ist sicher, ob es dann wirklich mehr Sicherheit bringt, ist es wohl nicht unbedingt…..

♦

Auf der Tagesordnung der Wasser-, Wege-, Bau- und Umweltausschusses am 28. Mai stehen auch **zwei Anträge der SPD-Fraktion**. Diese haben sich aus den Anregungen der Bürger auf unserem Fragebogen ergeben, die nun nach und nach aufgenommen werden sollen. Es geht erstens um einen erneuten Versuch, eine **Ampelanlage** für Fußgänger (und Radfahrer) in Kaköhl an der Bundesstraße beim Buswartehäuschen genehmigt zu bekommen. Zweitens soll versucht werden, das **Ortsausgangsschild** (siehe Foto) direkt hinter der Einfahrt zum Eichendiek in Richtung Nessendorf bis an das Ende der Bebauung zu **verlegen**. Damit würde die Geschwindigkeit der Fahrzeuge verringert und die störenden Beschleunigungsgeräusche würden entfallen. Über die Beschlüsse werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

♦

Solche Ansichtskarten hat man 1963 witzig gefunden….

Die **Nachtwanderung** der Jugendwehren auf Amtsebene, ausgerichtet durch die JF Lütjenburg Land Ost, führte uns nach Dannau. Auf der 8.1 km langen Strecke gab es für uns 15 verschiedene Aufgaben zu erledigen. Außerdem waren noch 25 Fußball-Wappen auf der Strecke zu finden, diese mussten wir erkennen und den richtigen Vereinsnamen notieren. Dank kameradschaftlicher Unterstützung war das kein Problem. Freuen konnten wir uns bei der Siegerehrung über den zweiten Platz. Da die Veranstaltung aus unvorhersehbaren und ungeplanten Gründen in diesem Jahr ungewohnt spät endete, war es im wahrsten Sinne eine Nachtwanderung geworden. Unser JF Bus stand tatsächlich erst gegen 01.45 Uhr wieder in seinem Carport.

♦

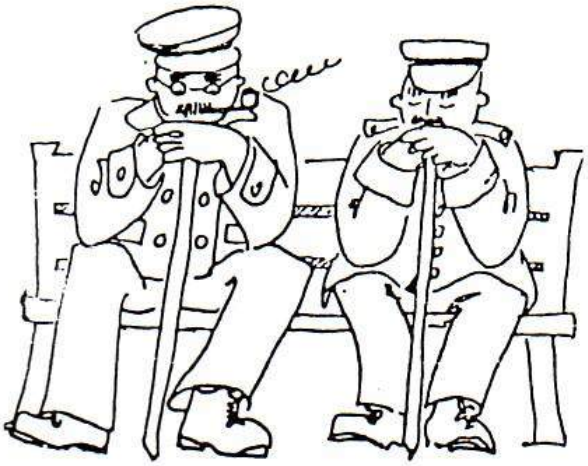
Die **Vereinsfahrt** des SC Kaköhl führte vom 4.-6. Mai nach Rügen. Allerbestes Wetter an allen Tagen sorgte für eine sehr schöne Fahrt. Am Anreisetag gab es einen längeren Aufenthalt in Stralsund mit abschließendem Treffen in einem Braugasthaus. Das Hotel in Göhren war gut. Die geführte Rundfahrt am Sonnabend hatte Prora, Saßnitz (Schifffahrt zu den Kreidefelsen, s. Foto), die Störtebeker-Bühne in Ralswiek und Binz als Aufenthaltspunkte. Die Rückfahrt am Sonntag war mit einem längeren Stopp in Wismar verbunden. Die 40 Mitfahrer bedankten sich bei den Reiseleitern Dieter Rüder und Gerd Thiessen.

♦

Anzeige VR Bank

Klaas un Hinnerk

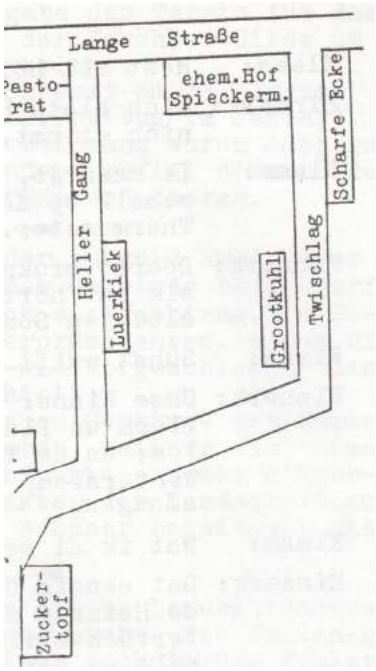
Klaas: Hest al hört vun de knappe Wahl bi uns?
Hinnerk: Jo, schast di wunnern. Dor harr ik nich mit rekent.
Klaas: Dat weren an'n Enn man söss Wählers. Wenn de all ehr söben Stimmen för de SPD afgeven harrn, denn weer dat anners utgahn.
Hinnerk: Ik kann dat gornich recht begriepen! De SPD is doch de letzte Tiet düchdig in den Keller bi de Wahlen, un ok nu bi de Kreisdag is dat nich anners west. Blots bi uns nich, dor hebbt se sogor toleggt.
Klaas: Un, wovun kümmt dat wull?
Hinnerk: Wenn ik dat man wüss. De weren sik doch jümmers eenig in de Gemeendevertretung, dat geef keen Thema to'n Strieden.
Klaas: Man jüst dat mögen doch vele nich hebben. Dat is se to langwielig in de Gemeendepolitik, dor geiht je ok binah keeneen na de Sitzungen un hört sik dat an.
Hinnerk: Man dor sind doch noog Lüüd, de wat to meckern hebbt un de ok Ideen hebbt, wat man villicht anners moken kann.
Klaas: De gifft dat wull, man de seggen, dor passeert nix in de Gemeend, dor warrt blots so wietermokt as jümmers. Blots nix Nies anröhren.



Hinnerk: Dor is je ok wat an!
Klaas: Un denn sehen se, dat ok nix passeert, wenn se sik besweren doot. Se warrn henhollen un denn geven se irgendwann op. Un dat is nich goot.
Hinnerk: Man, wie willst du dat henkriegen, dat de Lüüd mehr mitmaken doot?
Klaas: Dat mööt de Vertreters vun de SPD wull maken, de CDU un ehren Börgermeister warrt dat nich totruut, dann kann en an den knappen Vörsprung je wull sehen!

Aus alten Zeiten in Blekendorf

In Blekendorf hat es früher einen jährlichen Markt gegeben, den sogenannten „Stickelbeermarkt“. Er wurde zwischen Luerkiek und Zuckertopf (siehe Lageplan) auf dem Dreiangel zwischen Twischlag und Heller Gang aufgebaut. Mehrere Händler stellten dort an einem bestimmten Tag zur Stachelbeerzeit ihre Buden auf. Des Abends wurde beim Alten Krug (wo heute der Friedhof ist) getanzt, wobei eine Tanzfläche über den Dunghaufen gelegt wurde, rundherum wurde ein Tau gezogen. So vergnügte sich Jung und Alt unter freiem Himmel. Es spielten dazu Geige, Bass, Flöte und Klarinette. Das Hornblasen kostete allgemein 10 Pfennige extra, ansonsten wurde für jeden Tanz 5Pfg. eingesammelt. Die Musiker waren „Schosters un Snieders“. Am liebsten wurde nach „Lott is doot“ getanzt. Der Polizeidiener sorgte für Ordnung.



Ehemals dauerte der Markt in Blekendorf den ganzen Tag, auf Drängen der Kirche verfügte dann die Polizei, dass er erst nachmittags beginnen durfte, und schließlich wurde er ganz untersagt. Zuletzt fand er am 2. Sonntag im August 1897 statt. Die Zahl der Händler und Marktreisenden hatte immer mehr zugenommen, so dass auch von der Scharfen Ecke bis zum Pastorat Verkaufsbuden standen. Die stammten meistens aus Ahrensbök, auch Schuster aus Preetz waren da. Manchesterzeug, Steinguttöpfe und Kuchen wurden verkauft, um Aale wurde geknobelt. Bei Grootkuhl stand sogar ein Karussell, das war natürlich für Blekendorf ein Ereignis.

Vor weit über 100 Jahren fuhr eines Tages der Gutsherr von Futterkamp durch Blekendorf und bemerkte zu seinem Erstaunen und Ärger vor dem Fenster eines Bauernhauses ‚Gardinen‘. Er ließ halten und fuhr die Bauersfrau mit folgenden Worten an: „Wat schall de Krom dorvöör, mok dat wedder weg!“

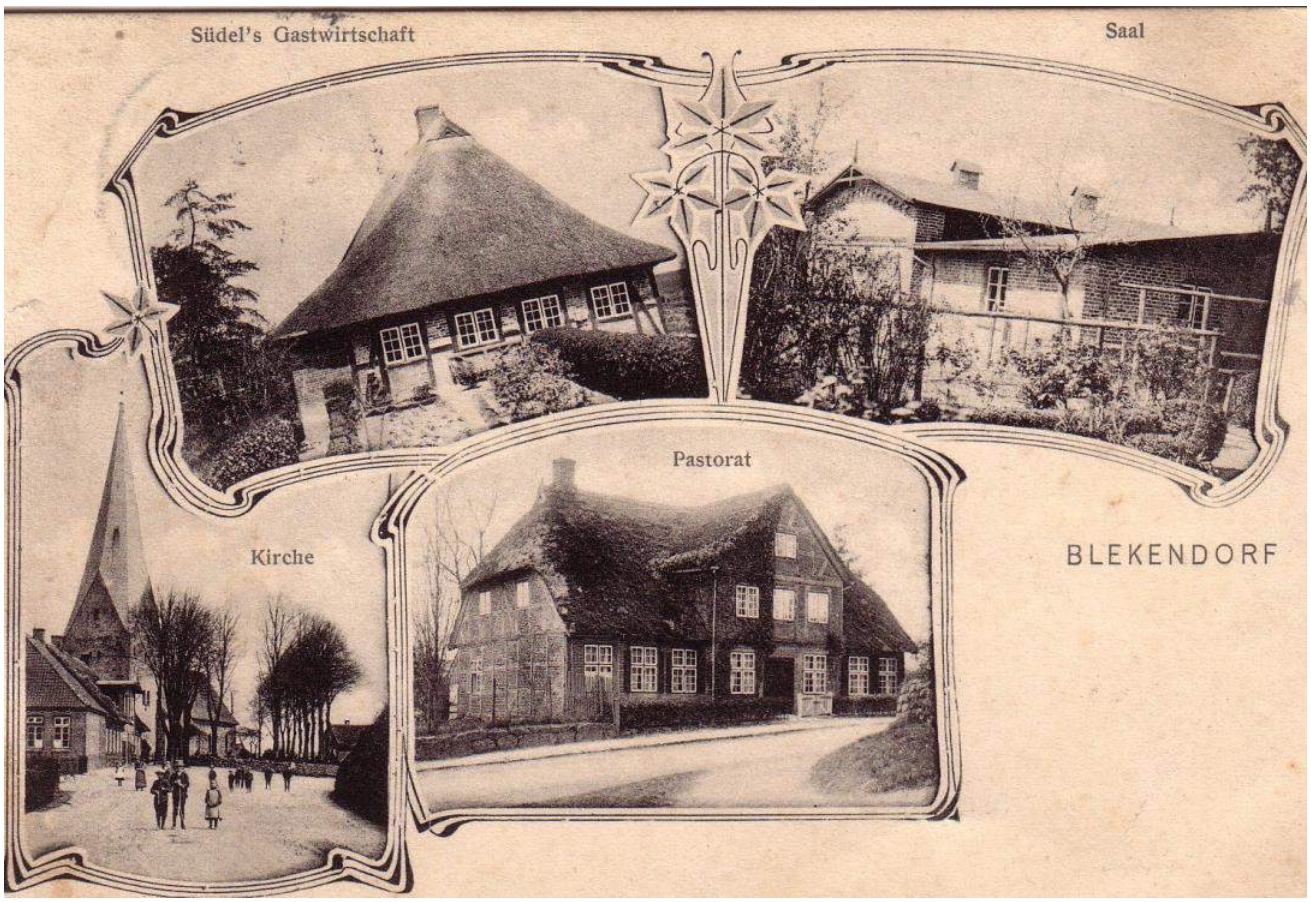
Um die Zeit hatte man noch keine Gardinen vor den Fenstern, abends hängte man ein Laken, eine Schürze oder einen Sack vors Fenster. 1880 kamen die Fensterkappen auf, die den oberen Teil des Fensters verdeckten. Schröders (Schießplatz, heute Schwien/Eickstädt) haben sich 1878 aus alten Bettlaken anlässlich der Konfirmation eine sogenannte Gardine genäht. 1890/95 kamen allgemein Gardinen auf, zuerst bei den Bauern, in einigen Katen erst viel später.

1880 wurde erstmals auf dem Futterkamper Hof Kunstdünger gestreut, fünf Jahre später versuchte es auch Bauer Jipp in Sehlendorf. Misstrauisch und spöttisch blickten die Nachbarn auf sein Land und

NESSENDORFER-MÜHLE
Freilandeier
Wir sind Ihr regionaler Eier-Hof
Unsere Eier bekommen Sie bei:
- Fleischerei Burmeister, Blekendorf
- REWE Stephan Matthies, Lütjenburg
- Fleischerei Steffen, Lütjenburg

Ihre Familie Schultz

Hausmacher Landwurst u. Fleisch
Partyservice
T. Burmeister
Fleischermeister
24327 Blekendorf - Radeberg 18 a
Tel. 04381 - 4853



schüttelten die Köpfe über solchen „Narrenkrom“. Jipp wusste es besser, bald zeigte sich der Erfolg. Als die Nachbarn das sahen, fingen sie auch damit an, aber heimlich, im Schummern, denn – es war noch gar nicht lange her, dass sie ihn ausgelacht hatten.

Als Südel noch Dorfkröger in Blekendorf war (im Alten Krug, s.o.), da kaufte er sich einen Schokoladen-Automaten. Der wurde dann, wie das so üblich war, vorm Krug aufgestellt. Alle Kinder versammelten sich und bewunderten den hübschen großen Kasten mit der blanken Spitze obendrauf.

Als einige Zeit später im Krug Tanz gewesen war, schleppten mehrere übermütige junge Leute den Automaten fort und stellten ihn auf dem Blekendorfer Berg dicht am Weg ins hohe Korn. Als am anderen Morgen einer der Tagelöhner über den Berg zum Hof ging, sah er plötzlich vor sich die blanke Spitze vom Automaten auftauchen. Schnell riss er die Mütze vom Kopf und rief: „Guten Morgen, Herr Wachtmeister.“

Elektrischen Strom erhielten Sechendorf und Futterkamp bereits 1920. Auch für Blekendorf waren schon die Pfähle zugehauen; infolge der Inflation stiegen die Preise so sehr, dass Blekendorf leer ausging und erst 1938/39 Strom bekam.

Das erste Fahrrad kam um 1890 durch Hans David von der Futterkamper Mühle ins Dorf. Die erste Radioanlage in Sechendorf hatte Friedrich Lühr, in Blekendorf Lehrer Breutz (selbstgebaut, mit Kopfhörern). Das erste Grammophon mit Lautsprecher war bei Knütter (Radeberg).

Die erste Mähmaschine war 1887 in Sehlendorf in Betrieb; 1888 eine Flügelmaschine in Futterkamp; der erste Selbstbinder 1900 auf Kletkamp, 1902 auf Futterkamp. Die erste Dreschmaschine war 1888 auf Kletkamp. Der Landinste Heinrich Boller in Blekendorf hat 1920 als erster sein Korn mit der Dreschmaschine ausgedroschen.

Seit 1863 gibt es Tannenbäume zu Weihnachten in Blekendorf, die zunächst heimlich vom Twischlag geholt wurden; der erste geschmückte Tannenbaum war auf Futterkamp gewesen. Vorher hatte man sich mit Stöcken begnügt, in deren Löcher Tannenzweige gesteckt wurden. Das erste Haus mit Dachpfannen erhielt den Namen „Pfannenkate“. Es stand neben der Schule dort, wo später der neue Krug war (Osbahr, jetzt Schwien).

(Alle Angaben nach L. Breutz, oben Postkarte von 1903)

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Nessendorf

Auf der Jahreshauptversammlung in Treschans Gasthaus konnte Wehrführer Heiko Schwien über 261 Einsatz- und 570 Übungs/Dienststunden berichten. 23 Einsätze waren zu verzeichnen, davon 6x Brände/Explosionen, 3x Lenzen, 1x Wetterschaden, 2x Ölspur, 6x Mensch in Not, 3x technische Hilfe und 2x Fehlalarm durch Brandmeldeanlagen.

Die 19 Aktiven weisen einen Altersdurchschnitt von 41 Jahren auf; es gibt zehn Ehrenmitglieder. Neu hinzugekommen sind Arne Biss (Übernahme aus der Jugendwehr) und Hinnerk August (Übernahme aus einer anderen Wehr).

Geehrt wurden durch den Gemeindewehrführer Dieter Falkowski für zehnjährige Dienstzeit Martin Puck, Martin Ewers und Sören Wagner, für zwanzig Jahre Henning Puck. Mehrere Lehrgänge wurden erfolgreich absolviert.
Foto v.l.: Martin Puck, Martin Ewers, Sören Wagner, Henning Puck, Dieter Falkowski.

Totengilde Rathlau v. 1729

Auf der Jahreshauptversammlung am 17. März 2018 konnte Ältermann Uwe Dornbusch neben den 22 stimmberechtigten Gildemitgliedern auch Gäste im „Vier Hufe“ in Nessendorf begrüßen. In seinem Jahresbericht bedankte er sich besonders bei der Familie Paustian, die der Gilde wieder den Festsaal zum Sommerfest zur Verfügung gestellt hatte. Der Vertreter der Schießgruppe, Ekhardt Hanusch konnte beim Pokalschießen der Totengilde Rathlau 17 Gastgilden mit 115 Schützen begrüßen. Der Schrift- und Kassenwart Rolf-Peter Mannsfeld teilte eine erfreuliche Verbesserung der Kassenlage mit.

Neu zu besetzen war der Vorstandsbeauftragte für Musik. Dazu wurde Ewald Burmeister von der Versammlung einstimmig gewählt. Neuer Platzwart wurde Eckhard Mannsfeld. Neue Kassenprüferin ist nun Heidi Lachs. Ilse Harms und Heidi Harz stehen nach 35 Jahren nicht mehr für den Kuchentresen zur Verfügung, Organisation und Kuchenbasar übernimmt Ute Praetorius. Die Blasmusik soll am Gildetag wieder bis zur Proklamation spielen.

Da das Festzelt beim letzten Sommerfest durch ein Unwetter zerstört wurde, muss ein neues Zelt angeschafft werden. Außerdem müssen kleine Reparaturen auf dem Festplatz ausgeführt werden. Das traditionelle Knackwurstessen beendete um 21.45 Uhr die Mitgliederversammlung.
Foto v.l.: Eckhard Mannsefeld, Uwe Dornbusch, Rolf-Peter Mannsfeld, Ewald Burmeister.

Sportclub Kaköhl v. 1946

Auf der Jahreshauptversammlung des SC Kaköhl am 22. März im Sportlerheim wurde Maike Weber mit dem Pokal „Sportlerin des Jahres“ für ihre zehnjährige Leitung des Kinderturnens ausgezeichnet. Als „Fußballer des Jahres“ ehrte Obmann Timo Nagel Tobias Müller (als Führungsspieler der 1. Mannschaft) und Arne Gayk (2. Mannschaft, immer hilfsbereit, auch außerhalb des Platzes).

Vorsitzender Gerd Thiessen wies in seinem Bericht auf die überdachte Terrasse am Sportheim hin, die mit starker finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde und erheblichen finanziellen wie handwerklichen Eigenleistungen erstellt wurde. Nachdem Viktor Schefer aus beruflichen Gründen seinen Rückzug nach dreizehnjähriger Tätigkeit als Kassenwart angekündigt hatte, wurde Gunther Kays zunächst für ein Jahr zu seinem Nachfolger gewählt. Wiedergewählt wurden Gerd Thiessen als erster Vorsitzender, Christa Lübker als Schriftwartin (beide für zwei Jahre). Timo Nagel (Fußball) und Maike Weber (Turnen) bleiben Spartenleiter, Werner Körfer bleibt Beisitzer. Gedankt wurde Gernot Lorenzen für die jahrzehntelange Leitung der Tischtennis-sparte.

Neuer Kassenprüfer ist Edgar Breier, Regina Kagerbauer bleibt noch für ein Jahr gewählt. Unterbrochen wurde die wie immer harmonische Veranstaltung vom Knackwurstessen, beendet mit dem üblichen dreifachen „Hipp-hipp-hurra“.

Auf dem Foto v.l.: Tobias Müller, Maike Weber, Gerd Thiessen, Arne Gayk

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde

Am 29.März konnte Gemeindewehrführer Dieter Falkowski 45 Kameraden und Kameradinnen aus der Gemeinde und die anwesenden Gäste im LVZ Futterkamp begrüßen. Es wurden Jahresberichte für 2017 gehalten, eine Wahl und mehrere Ehrungen und Beförderungen durchgeführt. Sonja Lamp wurde zur Schriftwartin auf Gemeindeebene wiedergewählt, Anette Kröger erhielt für ihre 24 jährige Tätigkeit als Schriftwartin der Ortswehr Kaköhl-Blekendorf den Ehrenteller der Gemeinde. Das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst bekamen Anette Kröger, Sven Lamp und Timm Falkowski, Löschmeister Manfred Dittmann erhielt für 36 Jahre als stellvertretender Gruppenführer und 33 Jahre als Fahnenträger die Ehrenmedaille des Amtes.

Löschmeister Michael Petersen wurde zum Oberlöschmeister befördert, Max Malte Capeller wurde zum Hauptfeuerwehrmann zwei Sterne, die Hauptfeuer-wehrmänner zwei Sterne Jan Bleck und Sven Pahnke zum Hauptfeuerwehrmann drei Sterne und der Hauptfeuerwehrmann drei Sterne Sönke Huuck zum Löschmeister befördert.

Foto v.l.: Dieter Falkowski, Sven Lamp, Anette Kröger und Timm Falkowski.

Toller Erfolg: Sicherer Klassenerhalt

Das konnte man zu Beginn der “neuen” Kreisliga Ost nicht ahnen, dass sich die Kaköhler so gut behaupten würden. Es bewahrheitete sich, dass die Ostholsteiner Klubs durchweg stärker sind, dennoch konnten reichlich Punkte gesammelt werden, auch gegen die Vereine aus dem Nachbarkreis.

Unsere Mannschaft hat –obwohl von Anfang an als Abstiegskandidat gehandelt – nie auf einem Abstiegsplatz gestanden und am Ende einen tollen 10.Platz erreicht. Und das trotz langwieriger Verletzungen und Ausfällen von Stammspielern!

Trainer Martin Köll hat mit Marc Wiese und Benjamin Lübcke gute Unterstützung bekommen. Auf dem Foto präsentiert sich die Mannschaft als Dankeschön für den Sponsor Gerald Bleck. V.l. Trainer Martin Köll, Fabian Schiemann, Timm Steffien, Tarek Scheunemann, Edgar Breier, Erich Breier, Thore Schöning, Lennart Jebe, Gerald Bleck, Rumen Scheunemann, Andreas Lindemann, Manuel Jacobsen, Tim Boll, Tobias Wauter und Obmann Timo Nagel. Es fehlen u.a. Arne Grünau, Nico Hartmann, Florian Hasenberg, Tobias Müller, René Steiner und Tristan Franzen.

Die zweite Mannschaft hat es mit ihrem Trainer Manuel Behrens geschafft, einen guten achten Platz in der B-Klasse zu belegen. Personell sieht es für die kommende Saison ganz gut aus, trotz des Wechsels von Thore Schöning zum TSV Plön. Einige Neue und auch Rückkehrer sollen für mehr Alternativen auch auf der Bank sorgen.

Termine in der Gemeinde:

Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf: ☎ **04382/92234**
e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten der Gemeinde- und Kurverwaltung :
Montag bis Donnerstag: 9 bis 16 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Sonnabend und Sonntag: 10 bis 13 Uhr

Donnerstag, 7. Juni	14 Uhr Wandertag des Seniorenbeirats, Treffpunkt Bleck, Futterkamp
Sonnabend, 9. Juni	Gildefest der Totengilde Kaköhl, ab 7 Uhr Antreten, 8 Uhr Umzug, anschl. Gildefrühstück, ab 14 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, 18 Uhr Proklamation, 19 Uhr Tanzabend auf dem Festplatz am Hopfenberg
Sonnabend, 16. Juni	Gildefest der Totengilde Rathlau, ab 4 Uhr Wecken, 8.30 Uhr Umzug durch Nessendorf, Gildefrühstück, 13 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, ab 18 Uhr Proklamation und gemütlicher Ausklang auf dem Gildeplatz
Sonntag, 17. Juni	11 Uhr Strandgottesdienst am Sehlendorfer Strand
Dienstag, 19. Juni	19.30 Uhr erste öffentliche Sitzung der neuen Gemeindevertretung, mit Einwohnerfragestunde; LVZ Futterkamp, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Sonnabend, 23. Juni	10-16 Uhr Flohmarkt am Sehlendorfer Strand
Freitag, 29. Juni	19-23 Uhr Beach Up am Strand, Musik, Cocktails, Essen u.v.a.mehr
Sonnabend, 30. Juni	10 Uhr Strandfrühstück, mit Anmeldung (s.o., 10 € p.P.)
Sonntag, 1. Juli	10 Uhr Strandfrühstück, mit Anmeldung (s.o., 10 € p.P.)
Freitag, 13. Juli	19-23 Uhr Beach Up am Strand, Musik, Cocktails, Essen u.v.a.mehr
Freitag, 20. Juli	19-23 Uhr Beach Up am Strand, Musik, Cocktails, Essen u.v.a.mehr
Sonnabend, 21. Juli	19 Uhr Sommerfest am Feuerwehrhaus Nessendorf
Dienstag, 24. Juli	14 Uhr Fahrradtour des Seniorenbeirats, Abschlussgrillen in Rathlau
Sonnabend, 28. Juli	19-23 Uhr Sommerfest am Strand, Musik, Tanz, Klönen
Freitag, 3. August	19-23 Uhr Beach Up am Strand, Musik, Cocktails, Essen u.v.a.mehr
Freitag, 10. August	18-23.55 Uhr „Kaköhl bei Nacht“, mit Dreikampf am Gildehaus
Sonntag, 12. August	9 Uhr naturkundl. Führung am NSG Sehlendorfer Binnensee, T-Info
Dienstag, 14. August	12 Uhr Halbtagesausflug mit dem DRK Kaköhl
Freitag, 17. August	19-23 Uhr Beach Up am Strand, Musik, Cocktails, Essen u.v.a.mehr
Sonntag, 20. August	11 Uhr Strandgottesdienst am Sehlendorfer Strand
Freitag, 24. August	19-23 Uhr Beach Up am Strand, Musik, Cocktails, Essen u.v.a.mehr
Di, 28.Aug.-2.Sept.	6-Tagestour mit dem Sozialverband Kaköhl nach Ziegenrück
Freitag, 31. August	16-19 Uhr Blutspenden mit dem DRK, LVZ Futterkamp
Sonnabend, 1. Sept.	10-16 Uhr Flohmarkt am Sehlendorfer Strand
Sonntag, 2. September	„Blekendorfer Zeitung“ **Nr. 130** erscheint
	10 Uhr Goldene Konfirmation der Jahrg. 1965-68, St. Claren Kirche

GRÜNE TONNE: Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: **montags**, 18. Juni, 16. Juli, 12. August
GELBER SACK: Dienstags, 14tätig: 5. und 19. Juni, 3., 17. und 31. Juli, 14. und 28. August

Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung.
Vielen Dank auch unseren Austrägern.

nachträglich....

Zur Diamantenen Hochzeit:
Kurt und Magret Paustian
in Nessendorf
am 11. April

✶

Otto und Elke Moyseszick
in Futterkamp
am 17. Mai

✶

Zur Goldenen Hochzeit:
Volker und Gudrun Schmidt
in Sehlendorf
am 19. April

✶

Zum 85. Geburtstag:
Heinz Marthold
in Blekendorf
am 29. Mai

✶

Zum 80. Geburtstag:
Gisela Duwe
in Blekendorf
am 20. März

✶

Zum 80. Geburtstag:
Wolfgang Miebach
in Sehlendorf
am 31. März

✶

Ingrid Griehl
in Kaköhl
am 29. Mai

✶

Zur Konfirmation:
in der St.Claren-Kirche Blekendorf
am 14. April:
Enno Bleck, Futterkamp
Bjarne Czech, Futterkamp
Jill Geest, Blekendorf
Nick-Odin Ehmke, Sechendorf
Ferdinand Frowein, Sehlendorf
Eric Jipp, Sehlendorf
Nike Kamrath, Sehlendorf
Jan-Juma Selk, Futterkamp
Rene Stubbe, Kaköhl

✶

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis. Wir können nur das weitergeben,was uns mitgeteilt wurde.

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl und Umgebung.
Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ✆ 04381/8727.

Reinhard Röhr
Elektroinstallation

Alte Dorfstraße 12
24327 Högsdorf
Tel. 0 43 81 / 42 65
Fax 0 43 81 / 40 94 763
Mail info@elektromeister-roehr.de
www.elektromeister-roehr.de